

So fürstlich taftelt man auf Schloss Leopoldskron, das auch als Hotel dient



Schauspielerin Sunnyl Melles mit Schwiegermutter Fürstin Manni zu Sayn-Wittgenstein-Sayn



Europa-ministerin Beate Merk (l.) mit Claudia Gugger-Bessinger (Passauer Runde)



Festspiel-präsidentin Helga Rabl-Stadler, Landeshauptmann Wilfried Haslauer und Christina Rösslhuber (v. l.)



ISA-Gäste: Neu-Intendant Markus Hinterhäuser und seine Frau Maria



Festspiel-Förderer: Wolfgang Porsche mit Lebensgefährtin Claudia Hübner



ISA-GALA
FEIERN BALD ERSTEN HOCHZEITSTAG Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann (in Georg et Arend) und Ehemann Jürgen R. Thumann



CONVOCO
GEISTESGRÖSSEN Jörg Rocholl, Wolfgang Schön, Nicolaus von Bomhard, John Adamson, Mark Lloyd, Roger Scruton, Jörg Rocholl, Terence Keasley (v. l.) mit Corinne Flick

Sorgt mit ihrer interessanten Convoco-Reihe für Gesprächsstoff: Corinne Flick

TV-Interviewer Jörg van Hooven mit Ehefrau Stacey

Désirée und Eckbert von Bohlen und Halbach, Betina von dem Knesebeck (v. l.)

SALZBURG

Hier sind FÖRDERER auch Schlossherren

Ob sonniges Societyfest, mit Spannung erwartete Neuinszenierung von **Wolfgang Rihms** Oper „Die Eroberung von Mexiko“ oder Tiefgang bei Convoco – das erste große Wochenende der Festspiele war so bunt wie eine Sommerwiese: Ein malerischer Auftakt auf Schloss Leopoldskron, wo es sich auch herrlich logieren lässt, war die Gala der ISA (Internationale Salzburg Association) für betuchte Förderer. Erstmals mit ihrem 15-jährigen Sohn **Aly** (aus der Ehe mit dem **Aga Khan**) erschien **Gabriele Prinzessin zu Leiningen** und erzählte: „Ich saß als Kind schon bei den Proben von **Karl Böhm im Orchestergraben**. Besonders freue ich mich auf **Jonas Kaufmann in ‚Fidelio‘**.“ Die Premiere ist am 4. August. Unternehmerin **Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann** verriet: „Ich war

jahrelang begeistert von Bayreuth, fühle mich aber mit der Salzburger Leichtigkeit mehr verbunden. Wenn ich in dieser romantischen Stadt unterwegs bin, habe ich manchmal das Gefühl, dass **Mozart gleich um die Ecke kommt**. Deswegen werden mein Mann und ich auch unseren ersten **Hochzeitstag hier begehen**.“ Das kann Schauspielerin **Sunnyl Melles** gut verstehen, hat sie doch einst ihre Brautsoiree mit **Peter Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Sayn** auf Leopoldskron gefeiert. „Für mich eine einzigartige Stadt und weltweit nicht zu toppende Festspiele. Hier geht’s wirklich um Kunst und nicht um Geld.“ Stimmt nicht ganz: Für die Stadt, ihre Restaurants, Hotels und Shops ist der internationale Ansturm ein wahrer Goldregen. Schnitt: Zum 11. Mal lud die promovierte Juristin und Literaturwissenschaftlerin **Corinne Flick** mit ihrer Denker-Akademie Convoco ins Mozar-

teum. Schlaue Köpfe wie der designierte Präsident des ifo Instituts **Clemens Fuest** (führte ins Thema ein und beleuchtete das Machtverhältnis zwischen Politik und wissenschaftlicher Beratung), der Wirtschaftshistoriker **Albrecht Ritschl** (London School of Economics, erhielt frenetischen Beifall für seinen Vortrag zur Euro-Krise), der englische Philosoph **Roger Scruton** („The Power of the Powerless. Thoughts after Václav Havel“) und weitere Profs diskutierten rund ums Thema Macht (genau: „Die Ohnmacht der Macht. Die Macht der Ohnmacht. Wer übt in der globalisierten Welt tatsächlich die Macht aus?“). Ein Etikett, das **Wolfgang Porsche** seit Langem anhaftet, auch wenn er das gern beschwichtigt: „Macht ist mir nicht wichtig, ich fühle mich nicht mächtig. Wichtig ist, dass man was bewegt, so wie Frau Flick. Alle reden immer über Quote – sie ist die Quote.“

FOTOS: SCHNEIDER / PRESSUNG, FRANZ MESSNER/SHUTTER, PICTURE BY WOLFGANG RIBL, PICTURE BY WOLFGANG RIBL, PICTURE BY WOLFGANG RIBL, PICTURE BY WOLFGANG RIBL